

Stadtverwaltung Schorndorf -  
Fachbereich Gebäudemanagement  
Zentrale Vergabestelle  
Robert-Bosch-Str. 9  
73614 Schorndorf

Fax

Email  
vergabestelle@schorndorf.de

Ihre Anfrage vom

Vergabenummer  
FB65\_2026\_01\_2

Telefon  
+49 71816022633

Datum  
01.04.2026

## **Vergabe von Unterhalts-, Grund- und Glasreinigungsarbeiten für die Stadtverwaltung Schorndorf**

### **Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes**

Sehr geehrte Damen und Herren,

es ist beabsichtigt, die in der anliegenden Beschreibung bezeichneten Leistungen durch ein Offenes Verfahren nach VgV zu vergeben. Es gelten die beigefügten Bewerbungs-, Vergabe- und Vertragsbedingungen.

Ende der Angebotsfrist

28.04.2026 10:00 Uhr

Ende der Zuschlags- und Bindefrist

29.05.2026

Bestimmungen über die Ausführungsfrist

Der Vertrag beginnt am 01.06.2026 und hat eine Festlaufzeit von 2 Jahren bis zum 30.06.2028. Es wird eine 6 monatige Probezeit vereinbart. In dieser Zeit kann der AG mit einer Kündigungsfrist von 4 Wochen den Auftrag schriftlich kündigen, wenn die beauftragten Leistungen nicht vollständig oder nicht anforderungsgerecht erbracht werden oder sich herausstellt, dass im Angebot des AN falsche Angaben gemacht wurden ("Probezeitkündigung"). Das Vertragsverhältnis verlängert sich danach maximal zweimal automatisch um jeweils ein weiteres Jahr, sofern nicht eine der Parteien zuvor mit einer Frist von 6 Monaten zum Monatsende gekündigt hat.

	Der Vertrag hat somit eine Gesamtlaufzeit von maximal 4 Jahren und endet spätestens am 30.06.2030.
Beginn der Liefer- / Leistungsfrist	01.06.2026
Ende der Liefer- / Leistungsfrist	30.06.2030
Liefer- / Leistungsort	Schorndorf
	DE
	DE116

Bitte beachten Sie die Zusammenstellung der einzureichenden Nachweise am Ende dieses Schreibens.

Bei Bietergemeinschaften sind alle jeweiligen Mitglieder sowie eines ihrer Mitglieder als bevollmächtigter Vertreter zu benennen. Sie müssen insgesamt die Eignungskriterien erfüllen.

Wenn Sie beabsichtigen in Bezug auf die erforderliche wirtschaftliche und finanzielle oder technische und berufliche Leistungsfähigkeit die Kapazitäten eines anderen Unternehmens (Eignungsleihe nach § 47 VgV) in Anspruch zu nehmen, sind diese Unternehmen zusammen mit den jeweils erfüllten Eignungsanforderungen zu benennen.

Der Zuschlag wird auf das wirtschaftlichste Angebot erteilt. Die Zuschlagskriterien ergeben sich aus den beigefügten Vergabeunterlagen.

Zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen kann sich der Bewerber oder Bieter an folgende Stelle (Vergabekammer) wenden:

Vergabekammer Baden-Württemberg im Regierungspräsidium Karlsruhe  
Annemarie Streit Regierungsdirektorin  
Kapellenstraße 17  
76137 Karlsruhe

Es ist eine Teilung der Gesamtleistung in Lose vorbehalten. Der Umfang der Lose ergibt sich aus der Leistungsbeschreibung. Das Angebot kann sich auf maximal 3 Lose erstrecken. Die Zahl der Lose, für die Sie den Zuschlag erhalten können, ist beschränkt auf 3 Lose.

Nebenangebote werden nicht zugelassen.

Ihr Angebot können Sie elektronisch in Textform oder mit fortgeschrittener Signatur oder mit qualifizierter Signatur einreichen.

Zusätzliche Auskünfte über die Vergabeunterlagen und diese Angebotsaufforderung sind spätestens bis zum 20.04.2026 bei dem oben genannten Auftraggeber anzufordern.

Bis zum Ende der Angebotsfrist können Sie Ihr Angebot elektronisch über den Vergabemarktplatz "vergabeportal-bw (kommunal)" zurückziehen. Danach sind Sie bis zum Ablauf der Bindefrist an Ihr Angebot gebunden.

Die Vergabeunterlagen sind unter der in der EU Bekanntmachung angegebenen Internetadresse abrufbar. Dort werden auch Antworten auf Bieterfragen sowie aktualisierte oder weitere Informationen und Unterlagen zu dem Verfahren zur Verfügung gestellt. Interessenten an dem Verfahren müssen sicherstellen, dass sie regelmäßig und insbesondere unmittelbar vor

Abgabe ihres Angebots sowie vor Ablauf der Angebotsfrist prüfen, ob seitens der Vergabestelle zusätzliche Informationen oder Unterlagen zur Verfügung gestellt wurden, welche für die Abgabe des Angebots zu beachten sind.

Interessenten haben die Möglichkeit, sich für das Verfahren freizuschalten/zu registrieren. Registrierte Unternehmen werden über die Veröffentlichung zusätzlicher Informationen und Unterlagen informiert. Eine Verpflichtung zur Registrierung besteht nicht.

Bekanntmachungs-ID: CXS0Y44YT7XWMANL

Informationen zur elektronischen Rechnung:

Für eine elektronische Rechnungsstellung verwenden Sie bitte ausschließlich den Zentralen Rechnungseingang Baden-Württemberg, den Sie zusammen mit weiteren Informationen unter <https://service-bw.de/erechnung> erreichen. Ihr Rechnungsdokument muss dazu im Standard XRechnung oder einem anderen der Norm EN 16931 entsprechenden Format erstellt werden und im Feld Buyer-Reference (BT-10) unsere Leitweg-ID 08119067-A8469-82 aufweisen. Es gelten die über <https://service-bw.de/erechnung> einsehbaren Nutzungsbedingungen des Zentralen Rechnungseingangs Baden-Württemberg in der zum Zeitpunkt der Einbringung der elektronischen Rechnung gültigen Fassung.

Sollten Sie kein Angebot abgeben, entsteht Ihnen kein Nachteil. Für diesen Fall wird jedoch um eine kurze Mitteilung gebeten.

Die von Ihnen erbetenen, personenbezogenen Angaben werden im Rahmen des Vergabeverfahrens verarbeitet und gespeichert. Ihre Angaben sind Voraussetzung für die Berücksichtigung Ihres Angebotes nach der VgV.

Dieses Anschreiben ist zum Verbleib beim Bewerber bestimmt. Bitte senden Sie es nicht mit dem Angebot zurück.

Mit freundlichen Grüßen  
Im Auftrag

**Anlagen:**

- 4.1 Leistungsbeschreibung Gebaedereinigungen.pdf
- 4.2 Leistungsverzeichnis Unterhaltsreinigung.pdf
- 4.5 Raumgruppen.pdf
- 4.4 Berechnung der Jahresfaktoren.pdf
- 4.3 Losinformationen.pdf
- 3.1\_Besondere Vertragsbedingungen Gebaedereinigungen.pdf
- 3.3\_Besondere Vertragsbedingungen Glasreinigung.pdf
- 1.6 Zuschlagskriterien.pdf
- 0.0 Inhaltsverzeichnis.pdf
- 1.7\_Vorbemerkungen zur Ausschreibung.pdf
- VVB 634 - Besondere Vertragsbedingungen 12-2017 (11).pdf

5.1 bis 5.2 Zusammenfassung und Preisblätter.xlsx  
5.3 Aufschl. der Stundenverrechnungssätze.xlsx  
CSX 51 - Angebotsdeckblatt.pdf  
CSX 51 - Angebotsdeckblatt.rtf  
VVB 124\_LD - Eigenerklärung zur Eignung Liefer- und Dienstleistungen 07-2019 - Fassung 2022.docx  
VVB 233 - Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen 12-2017.docx  
VVB 234 - Erklärung Bieter- und Arbeitsgemeinschaft 12-2017.docx  
VVB 235 - Verzeichnis der Leistungen und Kapazitäten anderer Unternehmen 12-2017.docx  
VVB 633 - Angebotsschreiben LD 07-2019.pdf  
VVB 633 - Angebotsschreiben LD 07-2019.rtf  
Eigenerklärung EU-Sanktionen VO 2022\_576 - 2022-11.docx  
VVB 244 - Datenverarbeitung 12-2017.docx  
VVB 635 - Zusätzliche Vertragsbedingungen 12-2017.docx  
CSX 43 - Zusammenstellung einzureichender Unterlagen.pdf  
VVB 632 EU - Bewerbungsbedingungen für die Vergabe von Leistungen - VgV 12-2017.docx  
VVB 236 - Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen 12-2017.docx  
VVB 631 EU - Aufforderung zur Abgabe eines Angebots EU - VgV 07-2019.pdf  
CSX 59 - Eigenerklärung Informationen zum Bieter.docx  
VVB 241 - Abfall 12-2017.docx

# Zusammenstellung der einzureichenden Nachweise

## Mit dem Angebot vorzulegende Nachweise

### Bedingung an die Auftragsausführung

- Aufschlüsselung der kalkulatorischen Stundenverrechnungssätze mittels Anlage 5.3 (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Eigenerklärung AEntG (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Eigenerklärung zum AentG
- Eigenerklärung Sanktionspaket 5EU (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Eigenerklärung zur Ausschlussgründen gemäß § 123 GWB und 124 GWB - im Formblatt VVB 124 (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Unternehmensdarstellung (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Allgemeine Angaben zu firmenspezifischen Arbeitsabläufen und Vorgehensweisen bezüglich:
  - a.) der Objektbetreuung und Arbeitsorganisation, Dokumentation der Objektleitungskontrolle.
  - b.) der Objektübernahme, Einweisung und Schulung der Mitarbeiter
  - c.) des Konzepts zu Qualitätskontrolle und Qualitätssicherung (allgemeine Aussagen und Darstellung).
  - d.) Reinigungspläne, Geräteausstattung, Kenntnisse in Chemie und Desinfektion.
- Verpflichtungserklärung Mindestlohngesetz (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Vollständig ausgefüllte Eigenerklärung - im Formblatt VVB 124 (mittels Eigenerklärung vorzulegen)

### Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung

- Berufs- oder Handelsregisterauszug (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Als Nachweis der Befähigung und der Erlaubnis zur Berufsausübung gemäß §44 VgV: Nachweis der Eintragung in das Berufsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Staates, in dem der Bieter ansässig ist (z. B. Handelsregisterauszug), nicht älter als 6 Monate.

### Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- Betriebshaftpflichtversicherung (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung aus der die derzeit gültigen Deckungszusagen ersichtlich sind und/oder die verbindliche Verpflichtung bei Zuschlagserteilung, die Mindestsummen auf  
Die Mindestversicherungssumme beträgt
  - bei Personen- und Sachschäden mindestens 5.000.000,- EUR
  - bei Vermögensschäden mindestens 2.500.000,- EUR
  - bei Allmählichkeits- und Abwasserschäden mindestens 2.500.000,- EUR
  - bei Tätigkeitsschäden mindestens 2.500.000,- EUR
  - bei Schlüsselverlustrisiko mindestens 50.000,- EUR

### Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

- Referenzen (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Referenzen über vergleichbare Leistungen aus den letzten 3 Geschäftsjahren mit mindestens folgenden Angaben: Ansprechpartner, Art der ausgeführten Leistung, Auftragssumme, Ausführungszeitraum
- Zertifizierung DIN EN ISO 9001 (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Möglichst gültiges DIN EN ISO 9001 oder gleichwertiger Nachweis.

## Auf Anforderung der Vergabestelle vorzulegende Nachweise

## Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- Unbedenklichkeitsbescheinigung (mittels Eigenerklärung vorzulegen):  
Unbedenklichkeitsbescheinigung des hauptsächlich zuständigen Sozialversicherungsträgers über die ordnungsgemäße Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge oder eine vergleichbare Bescheinigung der zuständigen Stelle des EU-Mitgliedstaates, in dem das Unternehmen ansässig ist, über die ordnungsgemäße Zahlung der Sozialversicherung (Ausstellungsdatum nicht älter als 6 Monate vom Tag der Angebotsfrist gerechnet, oder ggf. eingetragenes Verfallsdatum noch nicht eingetreten).
- Unbedenklichkeitsbescheinigung BG (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Aktuelle Bescheinigung der Berufsgenossenschaft oder eine vergleichbare Bescheinigung der zuständigen Stelle des EU-Mitgliedstaates in dem das Unternehmen ansässig ist, über ordnungsgemäße Beitragszahlung zur Unfallversicherung (Ausstellungsdatum nicht älter als 12 Monate vom Tag der Angebotsfrist gerechnet).
- Unbedenklichkeitsbescheinigung Finanzamt (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Als Beleg, dass die in § 123 Absatz 4 und § 124 Absatz 1 Nr. 2 GWB genannten Ausschlussgründe nicht zutreffen:  
Bescheinigung der zuständigen Stelle des jeweiligen Staates, aus der hervorgeht, dass der Unternehmer seine Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern und Abgaben nach den Rechtsvorschriften des Staates erfüllt hat, in dem der Unternehmer ansässig ist (in Deutschland: Finanzamt)